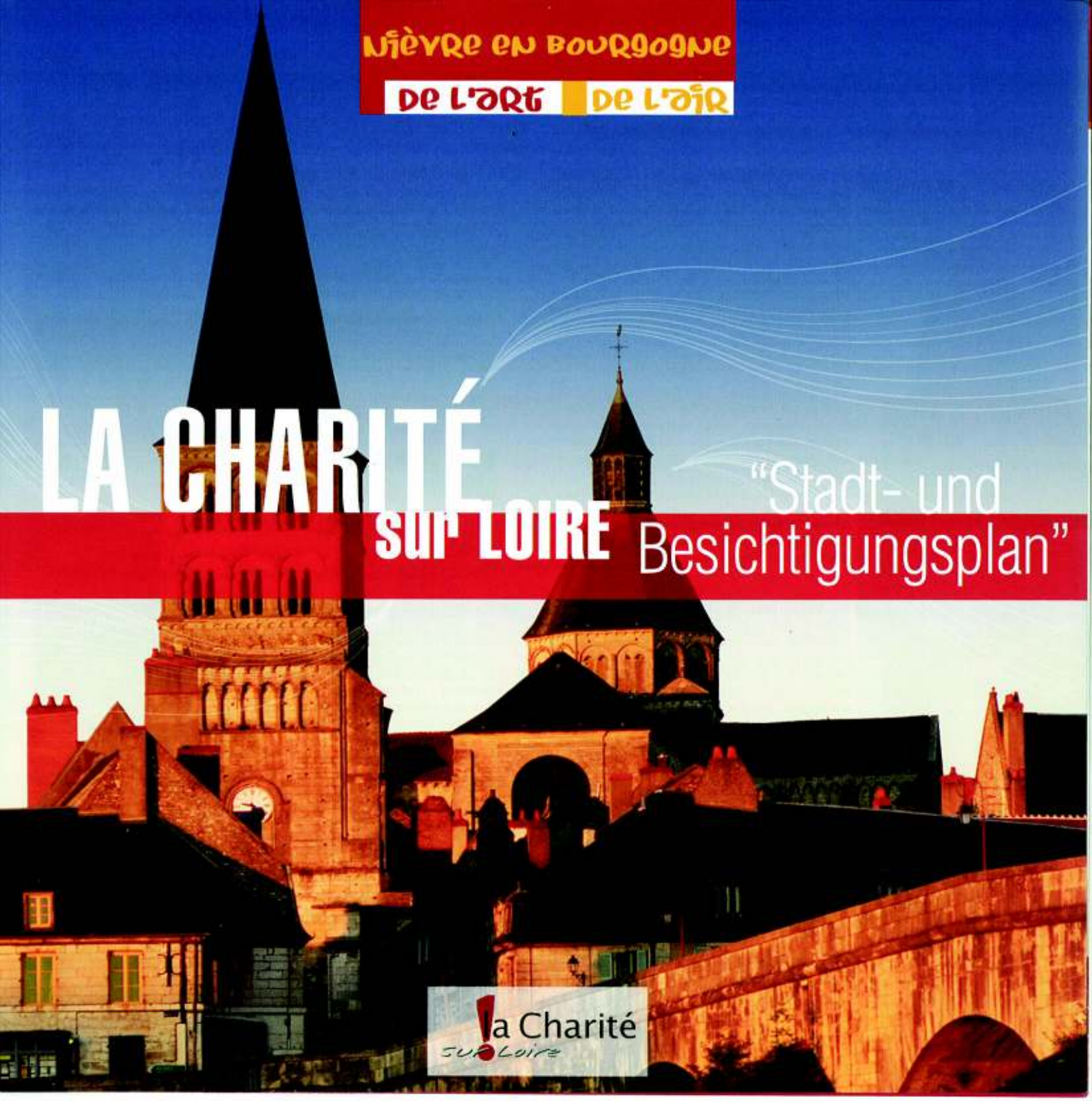
Nièvre en Bourgogne

De l'art De l'air

LA CHARITÉ SUR LOIRE

"Stadt- und Besichtigungsplan"



Die Besichtigung beginnt auf dem Platz der Fischer (Place des Pêcheurs) am Fusse der Treppen des gothischen Portals und dem Heilig-Kreuz-Glocken-Turm aus dem 12. Jahrhundert (Le clocher Sainte-Croix).

❶ DER HEILIG-KREUZ-GLOCKEN-TURM & DAS GOTISCHE PORTAL

Dieser Glockenturm aus dem 12. Jahrhundert ist das einzige Überbeibsel der romanischen Fassade. Um in den nördlichen Teil der Kirche zu gelangen, ging man durch zwei mit Tympanon geschmückte Portale. Der Heilige-Jungfrau-Tympanon ("*tympan de la vierge*") ist noch an seinem ursprünglichen Platz zu sehen, wohingegen der zweite sog. Transfigurations-Tympanon, von Baudenkmal-Inspektor Prosper Mérimée 1835 in den südichen Teil des Querschiffs nach innen verlegt wurde.

Das gothische Portal aus dem Anfang des 16. Jahrhunderts wurde auf das romanische Zentral-Portal aufgesetzt. Es führte direkt zu den ersten Jochen des Kirchenschiffs. Diese wurden durch den grossen Brand vom 1559 zerstört und nie renoviert. Der Heilig-Kreuz-Platz ("*La place Sainte Croix*"), an dem sich heute das Fremdenverkehrsbüro befindet, war früher das Innere der Kirche. An der Nordseite kann man immer noch die schönen geschlossenen romanischen Rundbögen des Blendtriforiums erkennen.

❷ DIE KIRCHE UNSERER LIEBEN FRAU ("*église Notre Dame*")

Der Prior Colbert (1695) baute alles wieder auf: Der romanische Chor wurde verändert und am Anfang des 12. Jahrhunderts in verschiedenen Bau-Abschnitten erhöht. Die Säulen und Kapitelle des Chorumgangs, die Skulpturen der Pilaster, der Bestiaire (8 reich verzierte Steinplatten, u.a. mit dem Gottes-Lamm) des Chors, die hohen Rundbögen sind die charakteristischen Zeichen der reichhaltigen Inspiration aus Cluny.

Sie sind jetzt im südlichen Teil des Querschiffs und gelangen durch die Passage de la Madeleine in den Benediktiner-Garten "*Jardin des Bénédictins*".

Hier können Sie die Apsis mit den romanischen Chorkapellen und der gothischen Axial-Kapelle bewundern. Zwischen zwei dieser Kapellen hat sich das Zwergenhaus "*La maison dite du nain*" eingeschmiegt. Es ist die Quelle vieler Legenden.

❸ DER BENEDIKTINER-GARTEN "LE JARDIN DES BÉNÉDICTINS"

1975 entdeckte man bei Bauarbeiten die Überreste der Heiligen-Lorenz Kirche "*L'église Saint Laurent*". Sie wurde zur gleichen Zeit wie die Kirche Unserer Lieben Frau ("*église Notre Dame*") erbaut und diente zur Totenmesse. Sie brannte 1559 ab und ihre Ruine wurde im 17. Jahrhundert zerstört, um den Kloster-Gemüse-Gärten Platz zu machen und wurde dann vergessen. Der Benediktiner-Garten ist heute ein hervorragendes Beispiel von moderner Architektur, die die Vergangenheit valorisiert

Gehen Sie jetzt die Treppen hinunter, um in die Passage "*Prosper Mérimée*" zu gelangen.

❹ DER KAPITELSAAL ("*la salle du chapitre*")

aus dem 13.-14. Jahrhundert wurde während der gothischen Epoche wieder aufgebaut, so wie das Kloster ("*le cloître*") im 18. Jahrhundert, es blieben aber nur der Nord - und Ostflügel erhalten. Von dort aus gelangte man in den Kapitelsaal, die Kirche Unserer Lieben Frau und den Speisesaal.

❺ DER PRIORATS-INNENHOF, ("*La cour du prieuré*")

oder auch "*cour des communs*" genannt : im Osten und Norden befinden sich die Ställe, Speicher, Werkstätten und die Schlafsäale der Pilger und Besucher. Im südlichen Teil befand sich der Speisesaal.

❻ Sie gelangen anschliessend in den sog. **SCHLOSSHOF** ("*la cour du château*"), der einzige Teil, in den auch die Allgemeinheit Eintritt hatte und zwar durch das grosse Bogenportal am anderen Ende des Hofs. Das "*Schloss*" (Le "*Château*") und seine Wendeltreppe ("*escalier en vis*" - heute in Privatbesitz), die zum Wohnsitz des Priors führte, sind Hauptbestandteile des Hofs. Der Eingang des Priorats aus dem 17. Jahrhundert wurde 1912 von einem Haus in neu-gothischem Stil verdeckt. Sie finden hier auch das Kellergewölbe ("*le cellier*"), das früher Nahrungsmittel-Lager war und heute als Empfangs-und Kultursaal dient.

Das Priorat
von La Charité sur Loire

Wenn Sie den steilen Weg "*le raidillon des Huguenots*" hinaufgehen, gelangen Sie zu den Festungsmauern.

7 Diese **FESTUNGSMAUERN** ("*Les remparts*") wurden zum Schutze der Stadt von 1181 an errichtet. Sie wurden während des 100-jährigen Krieges und der Religionskriege mehere Male zerstört, niedergerissen und wieder aufgebaut. Im Norden sind sie gut erhalten und in der Stadt befinden sich heute noch zahlreiche Rudimente. Von hier oben haben Sie einen herrlichen Ausblick auf die Loire mit der Steinbrücke ("*le pont de pierre*") und den historischen Stadtkern.

8 Gehen Sie die Treppen hinuter durch den Adam-Park und Sie gelangen zum **MUSEUM** ("*Musée*"), das sich in einem Herrenhaus aus dem 18. Jahrhundert befindet. Hier können Sie auf 2 Stockwerken die künstlerischen, ethnologischen und archäologischen Sammlungen des Priorats besichtigen.

Die Strasse la rue des Chapelains führt Sie zum Ausgangspunkt, dem Platz der Sünder ("*place des pêcheurs*") zurück. Von hier aus können Sie jetzt in der Stadt des Buches ("*La Charité sur Loire – La ville du Livre*") spazierengehen und vielleicht sogar ein lang gesuchtes seltenes Buch oder eine antiquierte Ausgabe finden...

Für die Allerneugierigsten:

9 Neben dem Museum befindet sich eine steil abfallende enge Strasse «la rue de la Sabotée », die in das alte Viertel der Süsswasser-Schiffer mit seinen engen geschlängelten Gassen führt. Die **ZOLLABFERTIGUNGSSTELLE** der Süsswasser-Schiffer ("*le guichet*") direkt am Loire-Ufer erreichen Sie über die Strasse «rue basse de Loire». Hier sehen Sie auch die Steinbrücke "*le pont de pierre*", die 1520 erbaut wurde und deren 11. Bogen sich heute unter der Uferstrasse versteckt.

Über die Brücke gelangen Sie zur kleinen Vororts-Insel "*l'île du faubourg*", die zwischen 2 Loire-Armen liegt und von der aus Sie einen wunderschönen Ausblick auf den historischen Stadtkern haben. Flussaufwärts befindet sich der Damm ("*digue de la Chevrette*"), der die Strömung zum Hafen hin orientierte

10 **DIE STRASSE "RUE DU PONT" UND DAS BUCHHÄNDLER-VIERTEL**
Seit dem Jahr 2000 haben sich viele Buchhändler und Fachmänner des Buches, wie z.B. Buchbinder in der "*Rue du Pont*" angesiedelt. Nicht weit weg von hier befindet sich das alte Salzlager in der Strasse "*rue du grenier à sel*", das noch seinen mittelalterlichen Anblick erhalten hat.

Sie erhalten das Faltblatt mit mehr Informationen über "*La Charité – Ville du Livre*" im Fremdenverkehrsbüro.

Etwa in der Mitte der Strasse "*rue des Hôtelleries*" können Sie die 84 Stufen der Steintreppe erklimmen.

11 **DIE MITTELALTERLICHE STEINTREPPE MIT DEN 84 STUFEN** ist auch heute noch das Muss der Pilger, die diesen Weg seit dem 12. Jahrhundert gehen.

Wenn Sie die Strasse "*Rue St Jacques*" hinaufgehen, kommen Sie zur "Halle aux Grains".

12 Der **GETREIDESPEICHER** ist heute der Gemeindesaal. Sein Dachstuhl aus dem 15. Jahrhundert brannte 1969 ab und wurde renoviert.

Hätten Sie das gewusst ?

MITTE DES 11. JAHRHUNDERTS baute die Abtei von Cluny das Priorat in La Charité sur Loire. Die Kirche Unsere Liebe Frau ("*église Notre Dame*") wurde 1107 von Pabst Paschalis II geweiht, sie spielte sehr schnell eine entscheidene Rolle bei der Vergrösserung des Benediktiner-Ordens von Cluny. Im 13. Jahrhundert lebten hier mehr als 200 Mönche. Mehr als 400 Schwesterklöster in ganz Europa verteilt, machten La Charité-sur-Loire zur "*grossen Tochter von Cluny*", zum zweitgrössten Benetiktiner-Orden Frankreichs. Im 12. Jahrhundert war die Kirche Notre Dame 120 m lang, der Heilig-Kreuz Glocken-Turm ("*clocher Sainte Croix*") 72 m und das Kirchenschiff 27 m hoch.

NACH DER REVOLUTION im Jahre 1789 wurde das Priorat von Privatleuten aus La Charité-sur-Loire in Beschlag genommen. Es wurden Wohnflächen geschaffen und Geschäfte in den freien Räumen eingerichtet. Noch heute sind Teile des Priorats in Privatbesitz.

SEIT 1998 gehört die Kirche Unsere Liebe Frau ("*église Notre Dame*") zum Weltkulturerbe der UNESCO. Sie liegt an der Hauptstrecke auf dem Jakobs-Weg zwischen Vézélay und Bourges nach Compostella. Die Barmherzigkeit und Nächstenliebe (auf französisch la charité), die den Pilgern durch die Benetiktiner-Mönche erwiesen wurde, gaben der Stadt schliesslich ihren entgültigen Namen La Charité-sur-Loire.

SEIT 2001 ist das Priorat von La Charité-sur-Loire eine der grössten Baudenkmal-Baustellen im Burgund. Der Benetiktiner Garten ("*jardin des bénédictins*") wurde 2004 fertiggestellt, der Kapitelsaal ("*la salle du chapitre*") 2007 und die Säale aus dem 18. Jahrhundert 2008. Einige Abschnitte werden noch renoviert und sind für die Öffentlichkeit geschlossen. Dies wird die Besichtigung noch verbessern. Wir hoffen, dass es Ihnen gefallen hat und dass wir Sie bald nocheinmal hier begrüssen dürfen.

Das Kulturerbe von La Charité-sur-Loire ist lebendig. Das ganze Jahr über werden Kulturveranstaltungen und Festivals überall im Priorat oder in der Stadt verteilt angeboten.

Festivals und Kulturveranstaltungen

Marché du Livre de printemps
Frühlings-Buchmarkt 3. Sonntag im April

Salon des artistes et artisans du Livre
Alles rund um's Buch 3. Sonntag im Mai

Festival du Mot
Festival, in dem das Wort zählt Mitte Juni

Festival du Piano
Klavier-Musik Festival Mitte Juli

Foire aux livres anciens et vieux papiers
Alles rund um's alte und seltene Buch und Papier
3. Sonntag im Juli

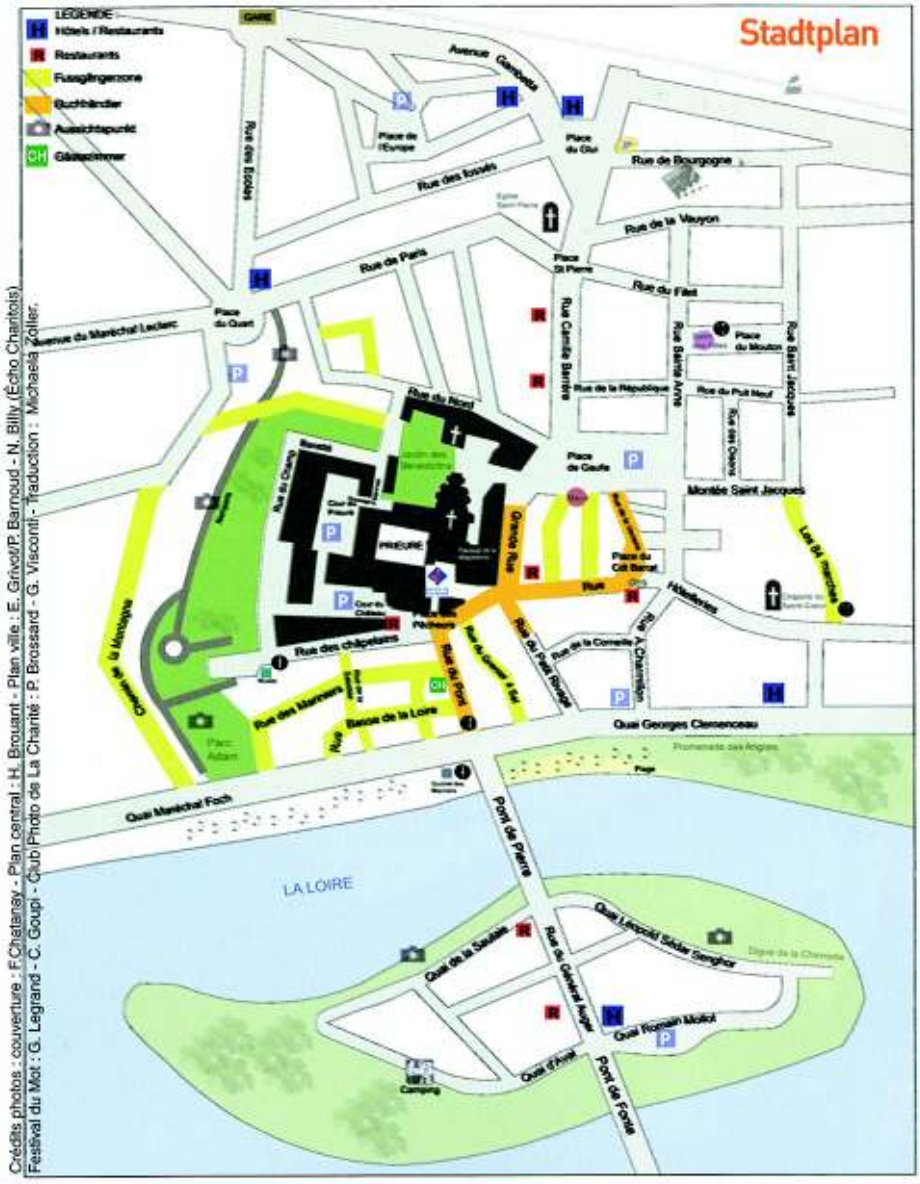
Nuit du Livre
Nacht des Buches 1. Samstag im August

Blues en Loire
Blues-Musik Festival Ende August

Marché mensuel du Livre
Monatlicher Buchmarkt
Jeder 3. Sonntag von Oktober bis März

Führungen und Besichtigungen

- Gruppenführungen: Bitte informieren Sie sich im Fremdenverkehrsbüro.
- Führungen für unangemeldete Einzelpersonen: im Juli und August, freitags um 15 und 17 Uhr, jeweils 1 Stunde.
- Zur Familien-Stadt-Besichtigung gibt es eine Broschüre "***Les enfants à la découverte de La Charité-sur-Loire***" für 3 € im Fremdenverkehrsbüro.
- Wander- und Spaziergangs-Broschüren der nahen Wälder "*forêt des Bertranges et de la Loire*" sind ebenfalls im Fremdenverkehrsbüro für 5 € erhältlich.



Crédits photos : couverture - F.Chatenay - Plan central : H. Brouant - Plan ville : E. Grivot/P. Barnoud - N. Billy (Écho Charitois)
Festival du Mot : G. Legrand - C. Goupi - Club Photo de La Charité : P. Brossard - G. Visconti - Traduction : Michaela Zoller.

La Charité sur Loire

Hotels / Restaurants

- Le Grand Monarque*** - Quai Clemenceau - 03 86 70 21 73
- Le Bon Laboureur** - Quai Romain Mollot - 03 86 70 22 85
- Le Mille et Une Feuilles** - 23, avenue Gambetta - 03 86 70 09 61
- La Pomme d'Or** - 8, avenue Gambetta - 03 86 70 34 82
- Le Café de Paris - 60, rue de Paris - 03 86 70 16 00

Gästezimmer

- Le logis du Pont - Christine Tardif - 9, rue du Pont - 03 86 70 11 25
- Le Château de Gérigny - Delphine Polge - Gérigny - 0871 41 12 05
- Seyr Vacations - 11, rue du Nord - 03 86 70 13 12

Restaurants

- Bar Brasserie du Centre - 28, rue des Hôtelleries - 03 86 70 27 89
- Chez Babette et Eva - 73, rue Camille Barrère - 03 86 70 01 54
- La Poule Noire - 9, place des Pêcheurs - 03 86 70 10 71
- Le Saint Pa - 2, rue du général Auger - 03 86 69 62 92
- Flunch Bistro - Avenue du Maréchal Leclerc - 03 86 70 93 40
- Auberge de Seyr - 4, Grande Rue - 03 86 70 03 51
- A la Bonne foi - 91, rue Camille Barrère - 03 86 70 15 77
- Le Bourgogne - 36, rue du général Auger - 03 86 70 13 06

Cafés / Imbiss

- La Confiserie du Prieuré (feestube, heisse Schokolade) 11, place des Pêcheurs - 03 86 70 01 81
- L'Echanson - 16, rue du Pont - 03 86 70 11 26
- Pub Landswone Road - 11, rue du Pont - 03 86 70 14 30
- Le 421 - 2, place des Pêcheurs - 03 86 70 09 29
- La Sauvette - 17, place des Pêcheurs - 03 86 70 36 66
- Le Tivoli - 79, rue Camille Barrère - 03 86 70 07 06
- Le Saint Pierre - 8, place Saint Pierre - 03 86 70 18 78
- Efés Kebab - 12, place Saint Pierre
- L'Olympia - 16, place Saint Pierre - 03 86 70 22 84
- PMU - Café de la Galeté - 13, avenue Gambetta - 03 86 70 14 03

Fremdenverkehrsbüro von La Charité sur Loire und dem Umland
5, place Ste Croix – BP13 - 58400 La Charité sur Loire
Telefon : 0033 3 86 70 15 06 - Fax : 0033 3 86 70 21 55
contact@lacharitesurloire-tourisme.com
www.lacharitesurloire-tourisme.com

Bourgogne Conseil régional

la Charité sur Loire